GEMEINDEAMT PERWANG AM GRABENSEE

Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G. Nr. 4
Fax 06217/8247-15
Tel. 06217/8247

DVR.Nr. 0482315

Perwang, am 28.10.1997

Zl. 004/1 - 6/1997
6. öffentliche Gemeinderatssitzung 1997

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Dienstag, 28. Oktober 1997, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungzimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Ludwig Renzl (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Walter Winzl (ÖVP)
3. GV Stefan Kreuzeder (UWP)
4. GR Peter Kappacher (ÖVP)
5. GR Josef Aigner (ÖVP)
6. GR Josef Vitzthum (ÖVP)
7. GR Josef Sulzberger (ÖVP)
8. GR Voggenberger Friedrich (SPÖ)
9. GR Johann Kreuzeder (UWP)
10. GR Manfred Hager (UWP)
11. GR Siegfried Wagenhofer

unentschuldigt:
GR Gerhard Stockhammer (ÖVP)
GR Silvia Maislinger (ÖVP)

Schriftführer: GS Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, daß diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich am 21. Oktober 1997 einberufen wurde, daß die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, daß die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 25.09.1997 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluß noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Erweiterung der Feuerwehrzeugstätte; Vergabe der Baumeisterarbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß bei der letzten Gemeinderatssitzung die Firmen festgelegt wurde, welche für die Baumeisterarbeiten angeschrieben werden sollen. Am heutigen Tage fand die Angebotseröffnung im Gemeindeamt statt. Dabei konnten folgende Angebote geöffnet werden:

Fa. Oitner	S 462.163,98
Fa. Thurnberger	S 485.308,57
Fa. Franzmair	S 505.692,66
Fa. Zehentner	kein Angebot abgegeben

Da die Fa. Oitner ortsansässig und Billigstbieter ist, kann man diesem Angebot nur zustimmen.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, für die Baumeisterarbeiten bei der Erweiterung der Feuerwehrzeugstätte die Fa. Oitner mit einer Angebotssumme von S 462.163,98 zu beauftragen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitglieder die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Erweiterung der Feuerwehrzeugstätte; Vergabe der Zimmermeisterarbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß bei der letzten Gemeinderatssitzung die Firmen festgelegt wurde, welche für die Zimmermeisterarbeiten angeschrieben werden sollen. Am heutigen Tage fand die Angebotseröffnung im Gemeindeamt statt. Dabei konnten folgende Angebote geöffnet werden:

Fa. Oitner	S 89.162,40
Fa. Thurnberger	S 93.729,60
Fa. Franzmair	S 96.319,20
Fa. Zehentner	kein Angebot abgegeben

Da die Fa. Oitner ortsansässig und Billigstbieter ist, kann man diesem Angebot nur zustimmen.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, für die Zimmermeisterarbeiten bei der Erweiterung der Feuerwehrzeugstätte die Fa. Oitner mit einer Angebotssumme von S 89.162,40 zu beauftragen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitglieder die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Erweiterung der Feuerwehrzeugstätte; Vergabe der Dachdeckerarbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß bei der letzten Gemeinderatssitzung die Firmen festgelegt wurde, welche für die Dachdeckerarbeiten angeschrieben werden sollen. Am heutigen Tage fand die Angebotseröffnung im Gemeindeamt statt. Dabei konnten folgende Angebote geöffnet werden:

Fa. Huber	S 83.016,00
Fa. Probst	S 92.708,40
Fa. Wilhelm	S 103.704,00
Fa. Kurpierz	kein Angebot abgegeben

Da die Fa. Huber bereits beim Kindergartenbau Billigstbieter war und dort sehr gut gearbeitet hat, kann man diesem Angebot nur zustimmen.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, für die Dachdeckerarbeiten bei der Erweiterung der Feuerwehrzeugstätte die Fa. Huber mit einer Angebotssumme von S 83.016,00 zu beauftragen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitglieder die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: RHV Trumerseen, BA 06; Genehmigung des Finanzierungsplanes

Der Vorsitzende erklärt, daß für den BA 06 des RHV Trumerseen (Bau der Kläranlage) um Bedarfszuweisung angesucht wurde und nur ein Finanzierungsvorschlag von der Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt wurde.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer der Erlaß Gem-311033/63 - 1997 - REI vom 15.10.1997 zur Gänze.

Hiebei ergibt sich folgende Finanzierungsdarstellung:

	1997	1998	1999	Gesamt
Rücklagen	0	0	0	0
Anteilsbetrag OH	1	0	0	1
Bedarfszuweisung	450	200	200	850
Summe:	451	200	200	851

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den soeben vernommenen Finanzierungsplan für den BA 06 des RHV Trumerseen zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Änderung der Satzung für die Einrichtung der Abwasserbeseitigung als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß in der Sitzung am 7. Juli 1997 diese Satzung mit Wirkung vom 1.8.1997 beschlossen wurde.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Erlaß der OÖ Landesregierung Gem - 410033/2 - 1997 - LG vom 06.10.1997 zur Gänze.

Hier wird festgehalten, daß dieses Wirkungsdatum mit Nachtragsbeschluß auf 1.1.1997 abgeändert werden soll.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Wirkung der Satzung für die Einrichtung der Abwasserbeseitigung als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit der Gemeinde Perwang am Grabensee auf 1.1.1997 abzuändern.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Raum- und Ortsplanung, Landschaftsplanung für den Campingplatz; Ausschreibung bzw. Auswahl der anzuschreibenden Architekten

Dazu erklärt der Vorsitzende, daß Arch. Schöngruber in Pension gegangen ist und sich die Gemeinde um einen neuen Ortsplaner umsehen muß. Weiters muß die Gemeinde bis November eine Landschaftsplanung für den Campingplatz durchführen, ansonsten könnte es passieren, daß dieser geräumt werden muß.

Weiters erklärt der Vorsitzende, daß es seiner Meinung nach besser wäre, einen oberösterreichischen Architekten zu wählen, da man später nicht mit der Ausführung bzw. Auslegung von OÖ. Landesgesetzen in Konflikt kommt.

GV Kreuzeder Stefan spricht sich dafür aus, daß man den Ortsplaner bzw. Landschaftsplaner getrennt ausschreiben soll. Da der Ortsplaner zur Zeit noch nicht so wichtig ist, sollte man dies dem neuen Gemeinderat überlassen.

Nach eingehender Diskussion wird vereinbart, eine Auschreibung für Orts- bzw. Landschaftsplaner gemeinsam durchzuführen und dabei folgende Architekten anzuschreiben:

Dipl.Ing. Poppinger, Thalgau, Dipl.Ing. Krebs, Grieskirchen, Dipl.Ing. Hinterwirth, Gmunden, Dipl.Ing. Kurzweil, Salzburg

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, eine Ausschreibung für Orts- bzw. Landschaftsplaner gemeinsam durchzuführen und dabei die oben angeführten Architekten anzuschreiben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Allfälliges

Der Vorsitzende ladet alle Gemeinderäte zur Kinderspielplatzeröffnung am 8. November 1997 ein und teilt gleichzeitig schriftliche Einladungen aus.

-.-

GR Aigner stellt konkrete Anfragen bezüglich der Erweiterung der Straßenbeleuchtung, welche ihm vom Vorsitzenden beantwortet werden.

-.-

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Rückblick über die Investitionen der vergangenen Periode. Anschließend bedankt er sich bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit in den 30 Jahren, in denen er Bürgermeister der Gemeinde Perwang war und wünscht der neuen Gemeindevertretung alles Gute für die Zukunft.

-.-

Vize-BGM Winzl bedankt sich als Fraktionsobmann der ÖVP ebenfalls beim gesamten Gemeinderat für die gute und faire Zusammenarbeit der letzten Periode.

-.-

GR Voggenberger bedankt sich als Fraktionsobmann der SPÖ ebenfalls beim gesamten Gemeinderat für die gute und faire Zusammenarbeit der letzten Periode.

-.-

GV Kreuzeder Stefan bedankt sich als Fraktionsobmann der UWP ebenfalls beim gesamten Gemeinderat für die gute und faire Zusammenarbeit der letzten Periode.

-.-

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende um 20,50 Uhr die Sitzung.

-.-

Gegen die, während dieser Sitzung aufgelegene Verhandlungsschrift vom 25.09.1997 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:

Zwei Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende bekundet hiemit, daß gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 16.12.1997 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister: